

Uhrmacherverband Norden. Vorstandssitzung am 28. Februar. Anwesend sind die Kollegen Sackmann, Finder, Jacobsen, Werdo, Vooth, Wilde (Harburg) und als Gast Lähndorff (Altona). Die Sitzung eröffnet Kollege Sackmann. Er schildert, wie der Verband durch die Kriegsjahre hindurchgesteuert wurde. Nun wieder seine Mitarbeiter um sich, erhofft er die Aufnahme neuer Arbeiten, um den Verband und das Wohl seiner Mitglieder zu fördern. Besondere Worte richtet Kollege Sackmann an den Kollegen Werdo. Letzterer dankt und verspricht, in demselben Sinne wie vor dem Kriege, auch fortan für den Verband zu streben und zu arbeiten. 1. In eingehender Weise wird die Kieler Angelegenheit besprochen. Das Programm der Kieler Innung, aus dem Verband auszutreten, ist dem Vorstand unverstänlich. Weiss die Innung gar nicht — oder hat sie es vergessen — welche Arbeiten im Interesse unseres Berufs und Geschäfts geleistet wurden? Arbeiten, die von Halle, Berlin oder Leipzig wirkungslos bleiben würden, waren für uns, da sie im landsmannschaftlichen Sinne behandelt werden konnten, von Erfolg gekrönt. Es sei nur an die Kaufhäuser erinnert, die seinerzeit Uhren verschenkten. Von den grössten dieser Häuser besitzen wir schriftliche Zusagen, in Zukunft solchem unlauteren Gebahren nicht mehr zu huldigen. Viele Punkte harter Arbeit liessen sich so anführen. Wir haben noch nie Dank von Vereinigungen oder Einzelmitgliedern verlangt, aber von denen, die berufen sind, tiefer zu blicken als die grosse Masse, können wir wohl eine kleine Anerkennung verlangen. Heute aber, wo drohende Not über unser aller Häuser schwebt, wo das Vaterland droht, in allen seinen Fugen zu bersten, da dürfen wir uns nicht trennen, da müssen wir zueinander eilen, um in kollegialer Gegenseitigkeit Stütze und Hilfe zu finden. Wenn heute und morgen die Verschmelzung der grossen Uhrmacherverbände noch nicht erfolgen kann, — ein Ziel, das auch wir erstreben, — so ist das noch kein Grund, aus unserem Hause einen Stein herauszubrockeln. Mit denen, die solches versuchen, rechne man ab. 2. Von einer Eingabe, betreffend Luxussteuer, wird, da ein neues Gesetz sich in Vorbereitung findet, vorläufig abgesehen. 3. Gründung neuer Vereinigungen. Sobald die Verkehrsverhältnisse sich gebessert haben, werden wir uns auch hier wieder betätigen. Kollegen, die mit diesem Wunsche an uns herantreten, müssen wir bitten, die weitere Entwicklung der Verhältnisse vorläufig noch abzuwarten. 4. Die Zeitschrift „Die neue Zeit“ fand ihrem Grunde gemäss ungeteilten Beifall. 5. Aussprache über die neue Präzisionsuhrenfabrik in Glashütte. 6. Ueber die von unserer Seite aufgenommene Tätigkeit geht den Herren Beisitzern ein Rundschreiben zu. Wünsche, Fragen und Mitteilungen bitten wir an die Unterzeichneten zu richten. Mit kollegialen Grüssen: Vorsitzender Ernst Sackmann, Altona (Elbe), Kl. Fischerstrasse 44; Schriftführer H. Werdo, Hamburg 23, Friedensallee 7.

Sollingen. Eine Zwangsinnung für das Uhrmacher-, Goldschmiede- und Optikergewerbe tritt ab 1. April für den Stadt- und Landkreis Sollingen in Kraft.

Benzinverteilung.

Magdeburg. Zwangsinnung für das Uhrmachergewerbe. Den werten Kollegen zur Nachricht, dass die nächste Benzinverteilung vom 1. bis 15. April bei mir stattfindet. Eine persönliche Mitteilung erfolgt nicht mehr.
Georg Löbner.

Handwerkskammer Frankfurt (Oder). 1. Arnswalde: Für den Kreis Arnswalde und Stadt Woldenberg des Kreises Friedeberg, N.-M. Verteiler: Drogist Osk. Modler, Arnswalde. Vertrauensmann: Uhrmachermeister Joh. Walter, Arnswalde.

2. Calau: Für den Kreis Calau. Verteiler: Drogist H. Sprengel, Senftenberg. Vertrauensmann: Uhrmachermeister H. Stiertzel, Senftenberg.

3. Cottbus: Für Stadt- und Landkreis Cottbus. Verteiler: Drogist Lühe, Cottbus, Burgstrasse 54. Vertrauensmann: Uhrmachermeister Karl Kahlau, Cottbus.

4. Crossen a. O.: Für Kreis Crossen a. O. Verteiler: Drogist Dr. Henschke, Crossen a. O. Vertrauensmann: Uhrmachermeister Paul Rondke, Crossen a. O.

5. Forst i. L.: Für Städte Forst i. L. und Pförten, Kreis Sorau. Verteiler: Uhrmachermeister Möbis, Forst i. L. Vertrauensmann: Derselbe.

6. Frankfurt a. O.: Für Frankfurt a. O., Städte Müllrose, Lebus und Seelow des Kreises Lebus, Städte Reppen, Drossen und Görlitz a. O. und Landgemeinde Ziebingen des Kreises West-Sternberg. Verteiler: Apotheker Mendelsohn, Frankfurt a. O., Oderstrasse. Vertrauensmann: Uhrmachermeister Otto Migge, Frankfurt a. O., Oderstrasse.

7. Fürstenwalde (Spree). Für Stadt Fürstenwalde. Verteiler: Drogist E. Wagner, Fürstenwalde. Vertrauensmann: Uhrmachermeister Otto Peters, Fürstenwalde

8. Guben: Für Stadt- und Landkreis Guben und Stadt Sommerfeld. Verteiler: Drogist Hermann Ebel, Guben. Vertrauensmann: Uhrmachermeister Hermann Gallasch, Guben.

9. Küstrin: Für Kreis Königsberg, N.-M., Stadtbezirk Küstrin und Städte Buckow und Müncheberg und Landgemeinde Letschin und Zechin des Kreises Lebus. Verteiler: Apotheker Sflex, Küstrin N., Kaiserdrogerie. Vertrauensmann: Uhrmachermeister Wilhelm Koch, Küstrin.

10. Landsberg a. W.: Für Stadt- und Landkreis Landsberg a. W. und Städte Friedeberg und Driesen des Kreises Friedeberg. Verteiler: Drogist Paul Reinfeldt, Landsberg a. W., Prieststr. Vertrauensmann: Uhrmachermeister Gust. Wappler, Landsberg a. W.

11. Lübben i. L.: Für Kreis Lübben. Verteiler: Drogist Georg Schultz, Lübben. Vertrauensmann: Uhrmachermeister Rud. Petrelli, Lübben.

12. Luckau: Für Kreis Luckau und Stadt Finsterwalde, N.-L. Verteiler: Drogist Walter Huth, Finsterwalde. Vertrauensmann: Uhrmachermeister Albert Staberow, Finsterwalde, N.-L.

13. Zielenzig: Für Kreis Ost-Sternberg. Verteiler: Drogist Kurt Otto, Zielenzig. Uhrmachermeister Emil Loewel, Zielenzig.

14. Soldin: Für Kreis Soldin, N.-M. Verteiler: Drogist E. Kaufmann, Soldin, N.-M. Vertrauensmann: Uhrmachermeister Bernh. Pretzsch, Soldin, N.-M.

15. Sorau: Für Kreis Sorau und Stadt Christianstadt. Verteiler: Drogist August Meyer, Sorau, Oberstrasse 4. Vertrauensmann: Uhrmachermeister H. W. Krug, Sorau, N.-L.

16. Spremberg: Für Kreis Spremberg. Verteiler und Vertrauensmann: Uhrmachermeister Oswald Rüdiger, Spremberg.

17. Züllichau: Für Kreis Züllichau-Schwiebus. Verteiler: Drogist Hesse Nachf., Züllichau. Vertrauensmann: Uhrmachermeister Herm. Thiele, Züllichau.

Hessen. Provinz Starkenburg. Benzin ist eingetroffen; die Bezugsberechtigten werden gebeten, dasselbe innerhalb 10 Tagen abzuholen. Untenstehend gebe ich nochmals Aufstellung von den Orten, aus welchen Anmeldungen eingelaufen sind. Inzwischen eingetretene Änderungen im Personalbestand bitte mir ungesäumt zwecks Ergänzung der Anforderungsmenge mitzuteilen. Neumeldungen nehme ich zur Weitergabe an die Handwerkskammer entgegen.

Kreis Darmstadt: Hauptverteilungsstelle: Kollege Andress, Darmstadt, Wilhelminenstrasse 21. — Arheilgen, Eberstadt, Pfungstadt, Gernsheim, Griesheim, Oberramstadt, Dieburg.

Kreis Gross-Gerau: Verteilungsleiter: Kollege Hess in Gross-Gerau — Bischofsheim, Rüsselsheim, Raunheim, Mörfelden.

Kreis Erbach: Verteilungsleiter: Kollege Heibel in Michelstadt. — Beerfelden, Erbach, König, Höchst, Neustadt.

Kreis Bensheim: Verteilungsleiter: Kollege Klein in Bensheim. — Jugenheim, Seeheim, Kolmbach, Gadernheim, Lindenfels, Reichenbach, Lambertheim, Biblis, Bürstadt, Lorsch, Beedenkirchen.

Kreis Heppenheim: Verteilung versieht vorläufig Kollege Klein in Bensheim. — Fürth-Rimbach, Viernheim, Wald-Michelbach.

Kreis Dieburg: Verteilungsstelle: Kollege Bernius, Reinheim. — Münster, Spochbrücken, Schoofheim, Gross-Neustadt, Babenhausen, Gross-Bieberau, Brensbach, Fr. Crumbach, Reichelsheim, Niedernhausen.

Die Kollegen, die im **Handwerkskammerbezirk Posen**, und zwar in dem Gebiet südlich der Linie Jarotschin—Schrimm—Kosten—Schmiegel—Lissa wohnen und die von den Verteilungsstellen der Handwerkskammer Posen nicht beliefert werden können, werden hierdurch aufgefordert, sich unverzüglich unter Angabe des Vor- und Zunamens, des Wohnorts und der Zahl der beschäftigten Arbeitskräfte bei der Wirtschaftsstelle für das Mittelschlesische Handwerk, G. m. b. H. in Breslau, Blumenstrasse 8, zu melden.

Die **Handwerkskammer zu Ulm** hat in ihrem Bezirk für die einzelnen Oberämter folgende Verteilungsstellen errichtet: Karl Hölzel in Aalen; Otto Schilling in Biberach; Freudenreich in Blaubeuren; Max Fischer in Ehingen; Josef Schuster in Ellwangen; Emil Kröner in Geislingen; Georg Ott in Heidenheim; Xaver Bieger in Laupheim; W. Notz in Leutkirch; August Schmid in Münsingen; Ignaz Brenner in Neresheim; Heinrich Erb in Ravensburg; C. Bucher in Riedlingen; F. Assfalg in Saulgau; Julius Kröner in Friedrichshafen (für das Oberamt Tettnang); Sigmund Göser in Ulm; Joh. Kellermann in Aulendorf (für das Oberamt Waldsee); Karl Kehrler in Wangen.

Verschiedenes.

Zur Beachtung. Von den in diesem Jahre erschienenen Nummern der „Uhrmacherskunst“ sind nur noch von Nr. 6 wenige Exemplare da. Alle anderen Nummern sind vollständig vergriffen und können nicht mehr nachgeliefert werden. Wir freuen uns, dass die „Uhrmacherskunst“ in so grosser Anzahl neu bestellt wird; das wird uns ein Ansporn sein, den Inhalt auch fernerhin den praktischen Bedürfnissen der Uhrmacher anzupassen. Wer die „Uhrmacherskunst“ liest und weiterempfiehlt, stärkt unseren Zentralverband und fördert damit seine eigenen Angelegenheiten! Die „Uhrmacherskunst“ kostet für das ganze Jahr nur 7,20 Mk.

„Sommerzeit“ vom 28. April ab. Die Reichsregierung beabsichtigt, die Sommerzeit vom 28. April an wieder einzuführen.

Die **Uhrmacherschule in Altona** sucht einen tüchtigen Fachmann als Fachlehrer. Die Schule, die bekanntlich von unserem Kollegen Ernst Sackmann geleitet wird, steht in der besten Entwicklung und

Der Kaufmann, der nichts verdient, verliert.